

## Bedingungen für die Erlangung des schulischen Teils der Fachhochschulreife

### 1.) Der schulische Teil der Fachhochschulreife 11

Der schulische Teil der Fachhochschulreife 11 wird mit der Versetzung in die Jahrgangsstufe 12 am Ende der Jahrgangsstufe 11,2 erreicht.

Zusammen mit dem Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung berechtigt der schulische Teil der Fachhochschulreife 11 zum Besuch einer Fachhochschule.

## Bedingungen für die Erlangung des schulischen Teils der Fachhochschulreife

### 2.) Der schulische Teil der Fachhochschulreife 12

Der schulische Teil der Fachhochschulreife 12, der am Ende der 12,2 erlangt werden kann, berechtigt zusammen mit dem Nachweis eines einjährigen, berufsbezogenen Praktikums zum Besuch einer Fachhochschule.

**1.) Die Kurse müssen aus zwei aufeinanderfolgenden Halbjahren stammen!**

**2.) Es müssen je 2 Kurse D, M, FS, einer(!) Gesellschaftswissenschaft und einer(!) Naturwissenschaft in die Bewertung eingehen!**

**Leistungskursbereich: 4 LK (zweifache Wertung)  
[ 2 von 4 Lk mindestens 5 Punkte]**

**40 – 120 Pkt**

**Grundkursbereich: 11 Gk (einfache Wertung)  
[7 von 11 Gk mindestens 5 Punkte]**

**55 – 165 Pkt**

**Summe: 95 – 285 Pkt**

**Durchschnitt: 4,0 – 1,0 Pkt**

## Berechnung der Durchschnittsnote

Die Berechnung der Durchschnittsnote  $N$  bei erreichter Punktzahl  $P$  wird nach folgender Gleichung berechnet:

$$N = 17/3 - P/57$$

(Berechnung auf eine Nachkommastelle ohne Rundung!)

**Beispiel 1:**  $P = 55$  ;  $N = 17/3 - 55/57 = 4,0$

**Beispiel 2:**  $P = 165$  ;  $N = 17/3 - 165/57 = 1,0$

**Beispiel 3:**  $P = 113$  ;  $N = 17/3 - 113/57 = 3,6$